

Systemische Supervision und Coaching (wispo)

anerkannte DGSF-Weiterbildung, bis 100% förderfähig

Das Systemische Zentrum der wispo AG bietet eine ca. 24-monatige berufsbegleitende Fortbildung ‚Systemische Supervision und Coaching (wispo)‘ an.

Die berufsbezogenen Beratungsformate Supervision und Coaching haben sich in den letzten Jahrzehnten stark entwickelt und verbreitet. Ihr Nutzen zur Verbesserung und Wiederherstellung von Handlungsfähigkeit Einzelner, Gruppen bzw. Teams und Organisationen ist vielfältig nachgewiesen.

Die Entwicklung der Arbeitswelt, mit ihren immer komplexeren Arbeitsbedingungen findet eine Entsprechung in den Beratungsanfragen und Aufträgen. So kommt der ausschließliche Einsatz eines einzelnen Beratungsformats nur noch selten vor. Der Wechsel in den Formaten, die Mehrfachqualifikation der Berater/innen und damit die Notwendigkeiten zur Kombination von Formaten, sowie die Kooperation von Beratern unterschiedlicher Professionen werden zunehmend Alltag bei der Bewältigung komplexer Beratungsaufträge.

Den Kern der Weiterbildung bildet eine fundierte, am aktuellen Diskurs orientierte, systemische Ausbildung zum/ zur Supervisor*in und Coach in den Arbeitsfeldern Fallsupervision, Teamsupervision, Organisationssupervision, Einzelsupervision und Coaching und Ausbildungssupervision. Die Teilnehmenden lernen dabei, mit ihren Supervisanden und Coachees eine Meta-Perspektive einzunehmen.

Systemische Supervision und Coaching orientieren sich an Konzepten von Neutralität, Neugier, Allparteilichkeit, Wertschätzung und Respekt vor beteiligten Personen. Kontextsensibilität und Genderperspektive werden in den Blick genommen. Respektlosigkeit eigenen Ideen und Hypothesen gegenüber fördert die Haltung, dass Supervisanden und Coachees autonom und selbstverantwortlich als Experten ihrer selbst handeln.

Supervisionskonzepte beziehen sich auf den Bereich der professionellen Arbeit und die Entwicklung von Einzelnen, Teams, Gruppen, Leitungen und Organisationen. Entsprechend findet Supervision in Form von oft regelmäßigen Einzel- Gruppen- Team- und Leitungssupervision statt.

Systemische Supervision wird heute in vielen Handlungsfeldern nachgefragt, hauptsächlich in psychosozialen, klinischen und pädagogischen Arbeitskontexten. Auch im Bereich der beraterischen und therapeutischen Fort- und Weiterbildung spielt systemische Supervision- hier auch mit der Besonderheit der Live-Supervision - eine bedeutende Rolle.

Systemisches Coaching wird im Gegensatz zur Supervision eher in der Wirtschafts- und Verwaltungsunternehmen nachgefragt. Obwohl beide Beratungsformate ähnlich sind, ist Coaching eher anlassbezogen und auf einen kürzeren Zeitraum begrenzt. Zudem wird von Coaches auch eher erwartet, sich in bisher völlig unbekanntem Branchenfeldern kompetent zu positionieren.

Aus diesem Grund bieten wir für Beratende mit einer bereits abgeschlossenen Weiterbildung unsere Aufbau-Weiterbildung ‚Systemische Supervision und Coaching‘ an, damit diese in neuen Berufsfeldern kompetent agieren können und auch lernen, ein Beratungsverständnis über die Profession ‚Beratung‘ zu entwickeln.

Absolventen dieser Weiterbildung erhalten das Zertifikat: ‚Systemischer Supervisor und Coach / Systemische Supervisorin und Coachin (wispo)‘. Bei Vorliegen der Zugangsvoraussetzungen können auch die entsprechenden begehrten zwei Zertifikate Supervision und Coaching der deutschen Gesellschaft für Systemische Therapie, Beratung und Familientherapie (DGSF) erworben werden.



Systemische Supervision und Coaching: Bestandteile der Fortbildung

1. Blockseminare Theorie Methodik

Es finden 10 meist dreitägige Blockseminare (250 UE) mit aufeinander abgestimmten Lehrinhalten statt. Seminarzeiten sind jeweils von 9 Uhr bis 18.30 Uhr.

2. Lehrcoaching und Lehrsupervision

Es finden 5 meist zweitägige Veranstaltungen statt, in den die Teilnehmenden ihre Arbeitsfälle vorstellen und reflektieren. (100 UE). Die Zeiten sind jeweils von 9 Uhr bis 18.30 Uhr.

3. Berufsfeldrelevante Selbstreflexion

Die Selbstreflexion umfasst 50 UE und bezieht sich auf die aktuelle Berufs- und Lebenssituation.

4. Systemische Intersession

Während der Fortbildung bilden die Teilnehmer eigenverantwortlich Arbeitsgruppen, um ausgewählte Literatur zu bearbeiten, Techniken einzuüben und sich gegenseitig in den Bereichen Supervision und Coaching zu intervidieren (50 UE).

Die Intersessionstage sind von den Teilnehmern selbst möglichst vor- bzw. nach den Seminaren zu vereinbaren.

5. Webinare

Wöchentlich finden Webinare rund um das systemische Denken und Handeln statt, in denen Seminarthemen vertieft werden. Die Teilnehmer/innen haben die Möglichkeit mittels eines Chats mit den Lehrenden das Gelernte gemeinsam zu reflektieren und Antworten zu aufkommenden Fragen zu erhalten. (520 UE).

6. Fallvorstellungen

Zwei Fallvorstellungen aus dem Bereich Supervision und zwei Fallvorstellungen aus dem Bereich Coaching.

7. Fallberichte

3 Fallberichte aus Supervisionstätigkeit, davon 1 Fall mind. 10 Sitzungen und nur 1 Prozess als Einzelsupervision sowie 2 Coaching-Fälle, davon 1 mind. 6 Sitzungen.

Zwei Fallvorstellungen aus dem Bereich Supervision und zwei Fallvorstellungen aus dem Bereich Coaching.

8. Eigene Supervisions- und Coachingpraxis

Die Teilnehmenden führen während der Weiterbildung 100 UE eigene Supervisions- und Supervisionsprozesse durch. Diese werden unter Berücksichtigung der geltenden Datenschutzbestimmungen dokumentiert (Protokollierung des für die jeweilige Sitzung zentralen Prozesses und der Interventionen) und die Dokumentation in der Lehrsupervision / dem Lehrcoaching oder Weiterbildung besprochen.

9. Abschlussprüfung

Der Abschluss des Fortbildungsganges erfolgt durch ein Abschlusskolloquium im letzten Seminar

Systemische Supervision und Coaching: Ablauf der Fortbildung

Die aufgeführten Themen fokussieren neben Grundlagenwissen auf methodischen Kompetenzen, Fähigkeiten des Prozessdesigns und persönlicher Kompetenzen des Supervisors und Coaches

- 1. Grundlagen Systemischer Supervision / Grundlagen Systemisches Coaching (3 Tage)**
 - Überblick über die Weiterbildung, Lernkultur, Peergruppen, e-learning Plattform
 - Standortbestimmung eigener Ressourcen und schon erworbener Kompetenzen
 - Abgrenzung und Schnittmengen Systemischer Supervision und Systemischen Coachings
 - Theoretische Konzepte, Interventionen und Haltung
 - Akquisition und Selbstmarketing
- 2. Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Beratungsformaten (3 Tage)**
 - Unterschiedliche Beratungsformate: Coaching, Supervision, Teamcoaching, Teamsupervision
 - Kontextklärung
 - Kontextgestaltung
 - Kontraktgestaltung
 - Rolle des Supervisors / Coaches
- 3. Systemisches Coaching (3 Tage)**
 - Auftragsgeometrie Coaching (Dreieckskontrakte)
 - Ethik/Haltung
 - Kundentypen
 - Angeordnetes Coaching
 - Coachingprozesse
 - Praktisches Erarbeiten anhand von Beispielfällen (Videofeedback)
- 4. Lehrcoaching (2 Tage)**
 - Bearbeitung eigener Fälle aus Supervision und Coaching
- 5. Supervision und System (3 Tage)**
 - Supervision im System – Kontraktabschluss mit unterschiedlichen Kundentypen im Team
 - Ethik/Haltung
 - Gruppendynamik
 - Praktisches Erarbeiten anhand von Beispielfällen (Videofeedback)
- 6. Selbsterfahrung als Supervisor und Coach I (3 Tage)**
 - Eigene Wahrnehmungs- und Handlungsmuster als Coach*in, Supervisor*in erkennen
 - Passung im Spannungsfeld institutioneller Bedingungen und eigener Persönlichkeit
 - Resonanzphänomene einschätzen und in der Prozesssteuerung nutzen
- 7. Strukturelle Institutionsanalyse 1 (3 Tage)**
 - Methoden der Systemanalyse kennenlernen
 - Analyse und Umgang mit Systemmustern
 - Organisationsanalyse als Basis zur Entwicklung eines Prozessdesigns und der Interventionsplanung
- 8. Lehrcoaching (2 Tage)**
 - Bearbeitung eigener Fälle aus Supervision und Coaching
- 9. Konflikt- und Krisenmanagement in Coaching und Supervision (3 Tage)**
 - Moderationskompetenzen
 - Teamdynamiken erkennen und verstehen
 - Konflikte verdeckt und offen
 - Kriseninterventionstechniken
 - Organisationsstrukturen nutzbar machen
- 10. Selbsterfahrung als Supervisor und Coach II (2 Tage)**
 - Erkennen emotionaler und struktureller Verstrickungen
 - Übertragungsphänomene erkennen und nutzen
 - Von der Kybernetik 1. Ordnung zur 2. Ordnung und wieder zurück (entwickeln von Interventionsmöglichkeiten auf der Basis der eigenen Wahrnehmung)
- 11. Lehrsupervision und Lehrcoaching (2 Tage)**
 - Bearbeitung eigener Fälle aus Supervision und Coaching
- 12. Strukturelle Institutions- und Organisationsanalyse II (3 Tage)**
 - Steuerung von Gruppenprozessen
 - Umsetzung von Coaching-/Supervisionsprozessen
 - Management- und Führungskräfte Coaching
- 13. Lehrsupervision (2 Tage)**
 - Bearbeitung eigener Fälle aus Supervision und Coaching
- 14. Selbstorganisation und Prozessmanagement (3 Tage)**
 - Ressourcenaktivierung im Kunden*innen System
 - Selbstregulation bei Herausfordernden Kunden*innen Systemen
 - Beenden von Prozessen und Gestalten von Abschieden
- 15. Lehrsupervision sowie Abschluss (3 Tage)**
 - Bearbeitung eigener Fälle aus Supervision und Coaching
 - Abschlusskolloquium mit Abschlussprojekten

Begleitend organisieren sich die Teilnehmenden in Peergruppen für und nehmen an 50 UE Interventionsstunden teil.

Ebenfalls führen die Teilnehmenden während der Weiterbildungszeit mindestens 100 UE eigene Supervisions- und Coachingpraxis durch.

Lehrkräfte für diese Weiterbildung (Auswahl)



Katharina Kronenberg

Lehrende für systemische Beratung & Therapie (DGSF), Lehrende Supervisorin (DGSF), Lehrende Coaching (DGSF), Systemische Organisationsentwicklerin (DGSF), Psychotherapeutin HPG, seit 2004 freie Praxis für Beratung, Coaching, Supervision und Fortbildung.



Tobias Günther

Diplom-Psychologe, Psychologischer Psychotherapeut, Lehrender für Systemische Therapie und Beratung und Coaching (DGSF), zertifizierter Organisationsentwickler (Trigon, DGSF), freiberuflicher Coach und Konfliktmanager-



Dipl. Soz. Päd. Nicole Nossairi

Diplom-Sozialpädagogin (FH), Lehrende für Systemische Therapie und Beratung (DGSF), Systemische Supervisorin (DGSF), Coachin, Organisationsentwicklerin, Onlineberaterin und Ausbilderin für Onlineberatung (DGOB), Lehrauftrag an Hochschulen.



Birgit Neumann-Bieneck

Lehrende für Systemische Beratung/Therapie (DGSF), Systemische Supervisorin (SG), Paar und Sexualtherapeutin. Tätig in eigener Praxis und als Lehrsupervisorin.



Kerstin Lambert

Diplom-Sozialpädagogin, Master Psychosoziale Beratung (MSW). Lehrende für Systemisches Coaching, Beratung, Therapie; Lehrende Supervisorin (DGSF) Systemische Organisationsberaterin, Lehrende für Onlineberatung; Lehrauftrag an Hochschulen.



Carsten Hennig

Soziologe; Systemischer Berater und Coach (DGSF), Systemischer Organisationsentwickler (DGSF) und Führungskräftetrainer, Sprecher der DGSF-Fachgruppe „Humane Arbeit und Burnout-Prävention“; Zertifizierter Wirtschaftspädagoge (Universität Frankfurt/Main), Arbeitsbereiche: Coaching von Führungskräften, Führungstrainings, Organisationsberatung und -begleitung für Personalentwicklungsprozesse

Kosten der Fortbildung:

Die Fortbildungsgebühren für den Abschluss ‚Systemische Supervision und Coaching (wispo)‘ betragen insgesamt € 6.857,90.

Diese sind in einer Aufnahmegebühr in Höhe von € 857,90 und 24 monatlichen Raten in Höhe von € 250,- zu entrichten. Abweichende Vereinbarungen sind im gegenseitigen Einverständnis möglich.

In diesen Fortbildungsgebühren sind alle Seminar-, Interventions-, Prüfungs- und Organisationskosten sowie Teilnehmerunterlagen enthalten.

Die Teilnehmer erhalten im Zeitrahmen der Fortbildung auch kostenlosen Zugang zu unserer Online-Plattform ‚mein.systemisches-zentrum‘, die zusätzliche Lernunterstützung über dort hinterlegte Artikel, Arbeitsblätter, Dokumentationen, Methodeninventare etc. enthält.

Es fallen keine obligatorischen Übernachtungskosten an.

Zulassungs- und Aufnahmekriterien:

1. A.) Hochschulabschluss¹ und Abschluss einer DGSF-/SG-anerkannten Weiterbildung ‚Systemische Beratung / Therapie / Coaching / Organisationsentwicklung‘ **oder**
B.) Hochschulabschluss und Abschluss einer anderen curricular aufgebauten Weiterbildung im Spannungsfeld von Person, Rolle und Institution, Umfang mind. 300 UE von Dozent*innen angeleitete Präsenzstunden, als auch eine systemische, curricular aufgebaute Fortbildung mit einem Umfang von mind. 120 UE von Dozent*innen angeleiteten Präsenzstunden **oder**
C.) ein qualifizierter Berufsabschluss (mind. 3-jährige Berufsausbildung) und mind. 5-jährige Berufstätigkeit und Abschluss einer DGSF-/SG-anerkannten Weiterbildung ‚Systemische Beratung / Therapie / Coaching / Organisationsentwicklung‘
B.) Möglichkeit und Verpflichtung zur Systemischen Arbeit mit Einzelnen, Teams, Gruppen, Institutionen oder Organisationen während der Weiterbildung.

Abschlusszertifikat

Nach Abschluss der Weiterbildung können zwei Zertifikate erworben werden: ‚Systemischer ‚Supervisor / Systemische Supervisorin (wispo)‘ sowie ‚Systemischer Coach / Systemische Coachin (wispo)‘.

Voraussetzung ist:

- Teilnahme an den Seminaren (250 UE), den Lehrsupervisionen/der Lehrcoachings (100 UE), der berufsbezogenen Selbstreflexion (50 UE) und den kollegialen Arbeitsgruppen (50 UE). Dies beinhaltet auch, sich persönlich und mit eigenen Arbeits-Fällen einzubringen.
- Zwei Fallvorstellungen aus dem Bereich Supervision und zwei Fallvorstellungen aus dem Bereich Coaching
- 3 Fallberichte aus Supervisionstätigkeit, davon 1 Fall mind. 10 Sitzungen und nur 1 Prozess als Einzelsupervision sowie 2 Coaching-Fälle, davon 1 mind.6 Sitzungen
- Der Abschluss des Fortbildungsganges erfolgt durch ein Abschlusskolloquium im letzten Seminar
- Positive Stellungnahme der Dozenten

Fördermöglichkeiten für diese Fortbildung

- Diese Fortbildung kann durch unterschiedliche Förderprogramme des Bunds und der Länder sowie weiterer Institutionen gefördert werden. Nähere Informationen zu allen aktuellen Fördermöglichkeiten sind über unsere Homepage oder unsere Büros erhältlich.
- Besonders hinweisen möchten wir an dieser Stelle kurz auf die Möglichkeit zur Förderung für **angestellte Arbeitnehmer/innen** durch die Agentur für Arbeit:

Förderung durch die Agentur für Arbeit

Unter 45-jährige Arbeitnehmer/innen können **bis zu 50%** und über 45-Jährige **bis zu 75%** gefördert werden, Mitarbeitende von Kleinstorganisationen sogar bis **100%**.

Informationen hierzu erhalten Sie über unsere Homepage www.systemisches-zentrum.de oder direkt in unserem Kundencenter.

Anmeldeformular

An das
Systemische Zentrum der wispo AG
Kundencenter
Mörfelder Landstr. 45
60598 Frankfurt

oder per Fax 069 – 130 25 85 89
an das Institutssekretariat

- Ich habe Interesse an der Fortbildung ‚**Systemische Supervision und Coaching**‘ im Systemischen Zentrum und möchte gerne ein **Informations- und Aufnahmegespräch** vereinbaren
- Ich melde mich hiermit an zur **Fortbildung ‚Systemische Supervision und Coaching‘**, Kosten € 6.857,90
- gewünschter Ort: _____ mit Starttermin am: _____
- Ich habe einen Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit für diese Fortbildung
- Ich bin an regelmäßigen Informationen vom Systemischen Zentrum interessiert. Vor allem interessiert mich:

.....

Vorname, Nachname:

Straße:

.....

.....

Telefon und Fax:

PLZ, Ort:

.....

.....

email

Datum und Unterschrift:

.....

.....

Bitte schicken Sie Ihr Informationsmaterial zum Thema:
auch an:

Name:

Anschrift:

.....

Telefon: